

Zeitschrift: Theologische Zeitschrift
Herausgeber: Theologische Fakultät der Universität Basel
Band: 25 (1969)
Heft: 3

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Professor Dr. Fritz Buri – Basel

DER PANTOKRATOR
ONTOLOGIE UND ESCHATOLOGIE ALS GRUNDLAGE
DER LEHRE VON GOTT

Theologische Forschung Band 47. 160 Seiten. DM 16,00

Mit diesem Pantokratorglauben befindet sich Buri nicht nur mitten in der neu-aufgebrochenen Diskussion über die Gottesfrage, sondern er zeigt mit ihm auch den Weg zur Überwindung eines sich selber mißverstehenden Säkularismus, wie er heute Kirche und Welt bedroht.

Dozent Dr. Petr Pokorný – Prag

DER KERN DER BERGPREDIGT
EINE AUSLEGUNG

64 Seiten. Broschur mit Farbumschlag. DM 6,80

Das Verdienst Pokornýs ist es, mit den Mitteln der Literarkritik und der traditionsgeschichtlichen Forschung den Kern der Bergpredigt, wie sie uns bei Matthäus vorliegt, herausgearbeitet zu haben und damit die Möglichkeit eröffnet zu haben, nach Jesus zu fragen und nach der Weise, wie die frühe Christenheit seine Verkündigung verstanden und appliziert hat. — Das Büchlein, das gerade noch rechtzeitig zum Kirchentag 1969 in Stuttgart erschienen ist — die Bergpredigt ist da Gegenstand aller biblischen Besinnungen und auch der Arbeit im Plenum —, wird manchem nicht nur zu einem besseren Verständnis der Bergpredigt verhelfen können, sondern wird ihn auch zu einer Überprüfung seiner eigenen christlichen Existenz veranlassen, die Existenz im Jetzt angesichts von Verheißungen ist.

Eine ökumenische Freundesgabe an Professor D. Josef L. Hromádka

VON AMSTERDAM NACH PRAG

Herausgegeben von Prof. Dr. Josef Smolík, mit Beiträgen von Oberkirchenrat Dr. Heinz Kloppenburg, Prof. Dr. Jan M. Lochman, Prof. Dr. Albert J. Rasker, Prof. Dr. Josef B. Soucek, Prof. Dr. Hans-Werner Bartsch, Dr. Milan Opocenský, Dr. Petr Pokorný, Pfarrer Jan Capek, Pfarrer Heinrich Treblin.

Evangelische Zeitstimme 45/46. 96 Seiten u. Bild DM 6,00

Am 8. Juni 1969 wurde Josef L. Hromádka 80 Jahre alt. Wer einen Eindruck von der theologischen Weite und von der Ausstrahlungskraft dieses Mannes gewinnen will, der greife zu diesem Buch. Hier haben seine Schüler und Freunde aus drei theologischen Generationen, aus seiner tschechischen Heimat und aus Westeuropa, berichtet, was sie dem Prager Professor verdanken und in welcher Richtung sie seine Gedanken weiterentwickelt haben.



HERBERT REICH EVANG. VERLAG

D-2000 HAMBURG-69, BERGSTEDTER MARKT 12

Heribert Mühlen **Una mystica Persona**

Die Kirche als das Mysterium der heilsgeschichtlichen Identität des Heiligen Geistes in Christus und den Christen: *Eine Person in vielen Personen*. XVI, 629 Seiten. Leinen DM 54,—. Best.-Nr. 75801

Das Werk ist der theologiegeschichtlich erstmalige Versuch, das Mysterium der Kirche in umfassender Weise in einer theologischen Grundformel auszusagen. Die dritte Auflage enthält einen Kommentar von 240 Seiten zur Ekklesiologie und Mariologie des Vaticanum II und erscheint gleichzeitig in englischer, französischer und italienischer Übersetzung.

Herman Schell **Katholische Dogmatik**

Kritische Ausgabe. Herausgegeben, eingeleitet und kommentiert von Josef Hasenfuß und Paul-Werner Scheele

Band I:

Von den Quellen Christlicher Offenbarung Von Gottes Dasein und Wesen

XXV, 470 Seiten. Leinen DM 48,—. Best.-Nr. 776521

Subskriptionspreis DM 42,— (gültig bis zum Erscheinen von Band II)

Die neuen Ansätze und Impulse des Konzils haben weithin das Urteil revidiert, das Schells Wirksamkeit zu seinen Lebzeiten beeinträchtigte. Die kritische Neuausgabe seiner Dogmatik entspricht somit einer wissenschaftlichen Pflicht gegenüber einem Hauptwerk deutscher biblischer und spekulativer Theologie. Darüber hinaus soll sie der heute und morgen notwendigen christlichen Besinnung und dem weltoffenen Dialog dienen.

Albert Brandenburg **Martin Luther gegenwärtig**

Katholische Lutherstudien

160 Seiten. Leinen DM 12,80. Best.-Nr. 7150

Der Paderborner Ökumeniker geht in einzelnen Studien der Frage nach, wie Luther heute in der Kirche, die sich nach ihm benennt, aber auch in der katholischen Kirche gegenwärtig sei. Seine Grundthese lautet, das Zweite Vatikanische Konzil habe die legitimen Anliegen Luthers erfüllt und deshalb sei ein intensives Gespräch zwischen beiden Kirchen ermöglicht. Aus der Gegenwärtigkeit Luthers in der katholischen Kirche ergeben sich eine Anzahl Probleme, die beherzt angefaßt werden.

Ferdinand Schöningh Paderborn

HANS GRASS

Theologie und Kritik

Gesammelte Aufsätze und Vorträge

1969. 292 Seiten, engl. brosch. 22,— DM

Die in diesem Band gesammelten Aufsätze und Vorträge des Marburger Systematikers behandeln wichtige und umstrittene Fragen der gegenwärtigen Theologie, wie z. B. die Bedeutung der historisch-kritischen Forschung für die Dogmatik, den theologischen Pluralismus und die Wahrheitsfrage, das Problem der Christologie, des Osterglaubens, der christlichen Hoffnung und der Abendmahlslehre. Sowohl in der prinzipiellen Fragestellung wie auch in der Darstellung der Einzelprobleme kommt zum Ausdruck, daß historische und theologische Kritik «eine notwendige Aufgabe der Theologie ist, die sie nicht in Angriff nimmt, weil sie von außen dazu genötigt ist, sondern die sie um ihrer selbst willen treibt.»

WERNER GEORG KÜMMEL

Kirchenbegriff und Geschichtsbewußtsein in der Urgemeinde und bei Jesus

2. Auflage (unveränderter Nachdruck der ersten, während des Krieges in Schweden erschienenen Auflage)

1968. 67 Seiten, kartoniert 5,80 DM

«Die Urgemeinde hat dem irdischen Jesus wohl eine verborgene Messianität zugeschrieben, deren volle Offenbarung aber erst in der Auferstehung gesehen. Jesus hingegen erkennt den vorläufigen Einbruch der Götterherrschaft in seiner eigenen Person nicht in der Gemeinde. Die Jüngerschaft wird ja von ihm aufgerufen, ganz Israel zur Umkehr zu rufen, nicht sich als Sondergemeinde davon abzusetzen. Dazu kann es erst nach erfolgter Kreuzigung und Auferstehung kommen. Wie stets bei Kümmel ist auch hier sauber und mit Beziehung einer reichen Literatur gearbeitet, so daß man sich auf sicherem Boden fühlt.»

Eduard Schweizer



**VANDENHOECK & RUPRECHT
IN GÖTTINGEN UND ZÜRICH**
